



Malteser

...weil Nähe zählt.

RuhrNews



Ausgabe 1/2019
Nr. 13

Liebe Malteser,
liebe Freunde, Kunden, Förderer und Partner,



das erste Quartal 2019 liegt fast hinter uns und wir freuen uns, Ihnen auf den nachfolgenden Seiten einen kurzen Überblick über aktuelle Projekte in unserer Diözese zu geben. In vielem knüpfen wir an die Erfolge aus dem letzten Jahr an, aber auch mit neuen Ideen und Herausforderungen in den haupt- und ehrenamtlichen Diensten sind wir in das neue Jahr gestartet. Viel Spaß beim Lesen!

Herzlich grüßt Sie Ihr

Thomas Hanschen

(Diözesan- und Bezirksgeschäftsführer)

Über 12.000 neue Lebensretter im Einsatz

Erste-Hilfe-Ausbildung weiter auf Wachstumskurs

12.364 Teilnehmerinnen und Teilnehmer besuchten im vergangenen Jahr Kurse rund um das Thema „Erste Hilfe“ der Malteser im Bistum Essen. Dazu wurden 1.114 Veranstaltungen von den Ausbildern der Malteser durchgeführt. „Im Vergleich zu 2017 und 2016 sind unsere Zahlen auf sehr hohem Niveau stabil geblieben“, beschreibt Melanie Adelstein, Ausbildungsleiterin der Malteser, die Situation. „Wir würden unsere Angebote gerne deutlich ausweiten, doch dafür müssen wir weitere Ausbilder gewinnen und

qualifizieren“. Grundsätzlich werden Ausbilder mit Führerschein überall dort gesucht, wo die Malteser Erste-Hilfe-Kurse anbieten. „Wir bringen Interessierten dann das notwendige Fachwissen bei. Als Ausbilder für die Erste-Hilfe-Kurse leistet man einen wichtigen Dienst an der Gesellschaft, – für den man zudem noch eine Vergütung erhält.“



In sechs Wochen zum Ausbilder

Die Qualifizierung zum Ausbilder dauert bei den Maltesern sechs Wochenenden. Los geht es natürlich mit einem Erste-Hilfe-Kurs, auf den mehrere Module zum medizinischen Fachwissen folgen.

Interessierte melden sich bei Melanie Adelstein unter 0201-8204746. Alle Infos zu Kursen der Malteser gibt es unter www.malteser-kurse.de

Übersicht der Kursezahlen aus 2018:

2018	Kurse	Teilnehmer
Bochum	103	1187
Bottrop	143	1622
Duisburg	93	1068
Essen	270	3220
Gelsenkirchen	82	826
Gladbeck	202	2314
Mülheim	63	554
Oberhausen	96	994
Sprockhövel	1	13
Werdohl	61	566
Gesamt:	1114	12364

Kurz berichtet

Neuigkeiten aus dem Ruhrbistum



Besuchsdienst mit Hund bekommt großzügige Spende der Bäckerei Schollin

Mit den Erlösen der verkauften Familienkalender unterstützt die Bäckerei Schollin den Besuchsdienst mit Hund. Freudig wurde der Scheck in Höhe von 4038€ an Dirk Schürmann, Leiter des Dienstes in Sprockhövel in der Diözesangeschäftsstelle übergeben. Er bedankte sich herzlichst im Namen der Malteser bei allen Kunden für das Interesse an dem Kalender und der daraus entstandenen großzügigen Spende. Das Geld ermöglicht die Ausbildung von rund 15 neuen Besuchshundeteams.



Neujahrsempfang der Malteser in Werdohl

Rund 30 Helferinnen und Helfer waren im Januar der Einladung des Kreisbeauftragten der Malteser, Hans-Jürgen Krawietz, ins Malteserhaus gefolgt, um das vergangene

Jubiläumsjahr Revue passieren zu lassen.

Zum Neujahrsempfang „30 Jahre Malteser Werdohl“ kamen neben zahlreichen Maltesern auch Bürgermeisterin Silvia Voßloh, die die Gelegenheit nutzte, sich bei den ehrenamtlichen Helfern im Namen der Stadt Werdohl für ihren unermüdlichen Einsatz zu bedanken. Besonders erwähnte sie die Einsätze im Katastrophenschutz nach dem Orkan Friederike, bei dem großen Waldbrand in Altena, beim Viactiv-Marathon in Gelsenkirchen oder beim NRW-Tag in Essen. Dies waren nur ein paar Beispiele des ehrenamtlichen Engagements. Für ihre besonders aktive Mitarbeit wurden Marcel Nodes, Rebecca Blacha und Florian Kircher mit einem kleinen Präsent belohnt.



Ein Dankeschön an die Benimmtrainer

Ein nettes Dankeschön erhielten unsere ehrenamtlichen Benimmtrainer von den Schülern der Pestalozzi Schule in Bochum. Die Schüler der 10. Klasse haben in drei parallel stattfindenden Kursen mehrere Tage das Projekt „Dein perfekter Auftritt“ absolviert und konnten am letzten Abend das neu erlernte bei einem mehrgängigen Menü in einem Bochumer Restaurant unter Beweis stellen.



Angebot und Leistung
die freie Dienstbereiche der Malteser in der Diözese Essen

Viel Spaß und
viel Freude für die Angehörigen in der Diözese Essen und die Malteser Pfarreien



Malteser Webseiten erstrahlen im neuen Design

Alle Internetauftritte der Malteser im Ruhrbistum Essen wurden in den vergangenen Wochen überarbeitet und an ein modernes Layout angepasst. Die neuen Webseiten sind nicht nur klarer strukturiert, sondern können ab sofort auch auf mobilen Endgeräten, wie Tablets oder Handys ohne Qualitätsverluste abgerufen werden. Ein höherer Foto- und Bildanteil macht die Seiten lebendiger und die einheitliche Darstellung über alle Dienstbereiche hinweg ermöglicht eine einfache Navigation und schnelle Ladezeiten. Schauen Sie doch einmal rein:

Bochum

www.malteser-bochum.de

Bottrop

www.malteser-bottrop.de

Duisburg

www.malteser-duisburg.de

Essen

www.malteser-stadt-essen.de

Gelsenkirchen

www.malteser-gelsenkirchen.de

Gladbeck

www.malteser-gladbeck.de

Märkischer Kreis

www.malteser-werdohl.de

Mülheim

www.malteser-muelheim.de

Oberhausen

www.malteser-oberhausen.de

Sprockhövel

www.malteser-sprockhoevel.de



Malteser jetzt im Seniorenbüro Gladbeck

Das Beratungsteam des Seniorenbüros Süd in Gladbeck-Brauck bekommt Verstärkung. Seit dem 1. März stehen Sabine Prittitz und Andrea Humkamp, beide Helferinnen des Gladbecker Stadtverbandes, Senioren und deren Angehörigen im Büro an der Horster Straße 349 jeden Freitag von 10 bis 12 Uhr mit Rat und Hilfe zur Verfügung.

Der Schwerpunkt ihrer Beratung wird auf den Themen Hausnotruf, Essen auf Rädern sowie Betreuung und Entlastung im Alltag liegen. „Die Malteser ergänzen das Team von Arbeiterwohlfahrt, Caritas und der Stadt, das im Seniorenbüro abwechselnd über alle Themen rund um die Seniorenhilfe informiert“, erklärte Stephanie Janus von der städtischen Seniorenberatung,

als sie mit dem Stadtbeauftragten Rainer Prittitz die Erweiterung der Beratung den Pressevertretern vorstellte.



2961 Einsätze für den Hausnotrufdienst im Ruhrgebiet

Insgesamt 2961-mal rückte der Hintergrunddienst des Malteser Notrufes 2018 im Ruhrgebiet aus. Dies bedeutet, dass durchschnittlich jeder zweite Hausnotrufkunde (4893) mindestens einmal den Notruf generierte und die Mitarbeiter persönlich vor Ort Hilfe leisteten. Die Mitarbeiter treffen unterschiedliche Situationen an, auf die sie medizinisch und menschlich vorbereitet sind. Immer mehr ältere Menschen im Ruhrgebiet wünschen sich, auch bei Krankheiten, in den eigenen vier Wänden bleiben zu können. Dank des Hausnotrufs und des Hintergrunddienstes kann man diesen Wunsch auch vielen alleinstehenden Senioren erfüllen. 4893 Menschen in der Region nutzen mittlerweile diesen Dienst der Malteser. Das ist eine Steigerung um 9 Prozent im Vergleich zum Jahr 2017.

Gründe für das Wachstum sieht Hausnotruf-Leiter Thorsten Schildt darin: „Die Menschen fühlen sich mit dem Hausnotruf sicherer und häufig ist die Einsamkeit so groß, dass sie über ihr Hausnotrufgerät mit uns in Kontakt treten“.

Der Hausnotruf, dessen Kosten

die Pflegekassen bereits ab Pflegestandard 1 übernehmen, ist eine gute Möglichkeit, sich in den eigenen vier Wänden abzusichern. Weitere Fragen und Infos unter: www.malteser-hausnotruf.de und unter 0800 / 8099033.

Berufungen, Ehrungen & Personalien

Die Gliederung Duisburg beruft **Sebastian Fadda** zum **stellvertretenden Leiter Ausbildung**.

Benjamin Hoffmann und **Dominik Karas** wurden zu **Helfern** der Gliederung Duisburg berufen.

Stephan Simon wechselt als Dienststellenleiter Duisburg zum Kreisgeschäftsführer und stellv. Bezirksgeschäftsführer in die Diözese Aachen.

Vanessa Seifert wird vom Stadtbeauftragten Duisburg zur **Leiterin Schulsanitätsdienst** berufen.

Jürgen Wechmann übernimmt neben seiner Funktion im Katastrophenschutz die Aufgabe des **Leiters Rettungsdienst** im Bezirk Ruhrgebiet.

Robert Alms ist seit Februar für das Controlling im Bezirk Ruhrgebiet und der Diözese Essen zuständig.

Vera Leßmann übernimmt nach ihrem Traineeprogramm in der Region NRW als **Projektmanagerin** das Projekt „Aktiv gegen Altersarmut“ im Ruhrgebiet.



Werde Erste-Hilfe Ausbilder!

Anderen Menschen beibringen, wie in Notfällen zu helfen ist: Das ist sinnvoll, macht Spaß und erweitert die eigene Kompetenz. Wir suchen Verstärkung (m/w) für unser Team in der Ausbildung. Melde Dich!

lebensretter.essen@malteser.org



Erste Helfer für den Herzenswunsch-Krankenwagen geschult

Im Januar und Februar wurden im Raphael Hospiz in Duisburg Helfer für den Dienst im Herzenswunsch-Krankenwagen erfolgreich geschult. In insgesamt 9 Unterrichtseinheiten wurden die Helfer für ihren Einsatz intensiv vorbereitet. Neben organisatorischen und rechtlichen Inhalten setzten sich die Helfer auch in schwierigen Themen mit Tod und Sterben auseinander und reflektierten ihre persönlichen Erfahrungen und Grenzen.



Gemeinsamer Jahresabschluss in Duisburg

Auch das letzte Jahr ließen die Duisburger gemeinsam ausklingen. Diese Tradition beruht auf der ausgezeichneten Zusammenarbeit zwischen Haupt- und Ehrenamt, eine Gegebenheit, die Axel Lemmen und Stephan Simon in ihren Ansprachen auch mehrfach unterstrichen haben. „Der intensive Austausch zwischen Haupt- und Ehrenamt zeichnet Duisburg aus. Man arbeitet eng zusammen und unterstützt nach sei-

nen Möglichkeiten, darauf bin ich sehr stolz!“, so Axel Lemmen. Stephan Simon bedankte sich bei den hauptamtlichen Kollegen besonders für ihr außergewöhnliches Engagement, das sie im Jahr 2018 oftmals unter Beweis gestellt haben.



Die Notfalldose – Rettung aus dem Kühlschrank!

Immer mehr Menschen leben alleine und im medizinischen Notfall muss es schnell gehen. Die Einsatzkräfte benötigen Informationen über Allergien, Vorerkrankungen oder welche Medikamente regelmäßig eingenommen werden. Dabei soll die kleine grüne Dose helfen. Alle wichtigen gesundheitsrelevanten Informationen werden auf dem dazugehörigen Fragebogen eingetragen und in der Dose aufbewahrt. Da jeder Haushalt einen Kühlschrank besitzt, ist dies der Ort, wo die Dose aufbewahrt werden soll und von den Rettungskräften auf Anhieb gefunden wird. Zur Unterstützung liegen dem Set noch zwei Aufkleber bei, die an Wohnungstür und Kühlschranktür geklebt werden können und den Rettern sofort signalisieren, wo die lebensnotwendigen Informationen im Ernstfall zu finden sind. Sie haben Rückfragen oder möchten gerne eine Notfalldose haben, dann melden Sie sich bitte telefonisch unter 0203/8099033.

Wir haben uns bewusst entschieden, die Notfalldose kostenlos zur Verfügung zu stellen. Wenn Sie uns trotzdem gerne unterstützen möchten, würden wir uns über eine Spende sehr freuen. Jeder Euro, der über die Produktionskosten hinausgeht, kommt unserem Projekt Mahlzeitenpatenschaften zugute. Darin bringen wir bedürftigen Menschen, die von Altersarmut betroffen sind, eine warme Mahlzeit.



Rosenmontag im Menüservice in Oberhausen

Alle Mitarbeiter im Menüservice trafen sich bunt kostümiert frühmorgens zum gemeinsamen Fototermin. Auch die Menüservicekunden sollten ein wenig Karneval miterleben dürfen, selbst wenn sie teilweise ihre Wohnung nicht mehr verlassen können. Kreativ kostümiert bekamen die Kunden ihr bestelltes Menü serviert und darüber hinaus hatten die Fahrer noch frisch gebackene Berliner mit an Bord, die auf Wunsch mit dazu bestellt werden konnten.



Termine

- 21.03.**
Vorstandssitzung
- 23.03.**
Beauftragtentagung
- 04.05.**
Wallfahrt nach Kevelaer
- 29.- 30.06.**
Bundesversammlung
- 05.09.**
Vorstandssitzung
- 28.- 29.09.**
Beauftragtentagung
- 08.- 09.11.**
DUKE
- 21.11.**
Vorstandssitzung

se Duisburg macht Laboruntersuchungen und Weiterbehandlungen durch Facharztpraxen möglich. Die Einrichtung erhält keinerlei finanzielle Unterstützung durch Krankenkassen oder Kommune und wird durch Spenden finanziert.

Aufgrund der hohen Patientenzahlen wünschen sich die Malteser weitere Mitstreiter. Insbesondere medizinische Fachkräfte, wie Krankenschwestern oder Arzthelferinnen werden benötigt, die gemeinsam mit den Ärzten die Behandlung in den Fachrichtungen Allgemeinmedizin, sowie Kinder- und Frauenheilkunde durchführen.



Treffen für alle interessierten Helfer in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Unser „Koffer voller Ideen“ soll sich weiter füllen! Am Samstag, 06.07.2019 treffen wir uns zum kreativen Austausch, um neue Wege in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zu kreieren. Herzliche Einladung an alle ehrenamtlichen Pressereferenten und einfallsreichen Typen! Anmeldung ab sofort unter presse-rg@malteser.org



Wechsel zur Nachbardiözese

Am 14.02. haben wir uns in Duisburg von unserem kaufmännischen Leiter und Dienststellenleiter verabschiedet. Er war sieben Jahre bei uns im Ruhrgebiet tätig. Stephan Simon wird in die Diözese Aachen wechseln und dort die Kreisgeschäftsführung in Krefeld, Viersen, Mönchengladbach übernehmen. Zudem wird Stephan Simon stellvertretender Bezirksgeschäftsführer im Bezirk Aachen.

Wir werden ihn vermissen und wünschen ihm viel Erfolg bei seinen neuen Herausforderungen im Bezirk Aachen!



Sparkasse Duisburg spendet 30.000€ an Malteser Medizin für Menschen ohne Krankenversicherung

Der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Duisburg Dr. Joachim K. Bonn überreichte den Maltesern in der Malteser Einrichtung für Menschen ohne Krankenversicherung an der Münzstraße 15-17 in Duisburg eine Spende in Höhe von 30.000€. Bonn nutzte die Gelegenheit, sich selbst ein Bild vor Ort zu machen und mit dem ehrenamtlichen ärztlichen Leiter Prof. Hans-Georg Nehen über die Situation in Duisburg ins Gespräch zu kommen!

Die großzügige Spende der Sparkas-



Social Media Influencer gesucht!

Dir folgen auf Facebook oder Instagram mehr als 2.000 User und die Malteser sind dein großes Hobby? Wir sind auf der Suche nach Social Media Influencern, die unser Hobby oder unseren Beruf bei den Maltesern bekannter machen.

Melde Dich, wenn Du Lust hast, gemeinsam die sozialen Netzwerke dafür zu nutzen und noch mehr Menschen für die Malteser zu begeistern!
presse-rg@malteser.org



Gebet des Monats

Gott unser Vater,
du bist uns immer nah:
in der Stille und in der
Geschäftigkeit,
in der Einsamkeit und in der
Begegnung,
im Vertrauten und im Fremden.
Lass uns immer mehr entdecken:
dass du für uns da bist und wir
dich
in allen Dingen suchen und fin-
den können.

Als Zeichen deiner Nähe
hast du uns Jesus, deinen Sohn,
gesandt.
Lass uns ihn immer tiefer erken-
nen:
damit wir die Welt sehen, wie er
sie sieht,
urteilen, wie er urteilt,
handeln, wie er handelt.
Erfülle uns mit deinem Heiligen
Geist,
dass wir Jesus immer mehr lieben
und ihm immer mehr nachfolgen.
Amen.

www.malteser-geistlicheszentrum.de



124.000mal „Einen guten Appetit“

Immer mehr ältere Menschen benötigen ein „Essen auf Rädern“. Die Fahrer des Malteser Menüservice lieferten im vergan- genen Jahr zehn Prozent mehr Mahlzeiten an die Menschen im Ruhrgebiet aus und legten dabei mehr als 374.300 km zurück. „Es wurden nicht nur 124.000 Essen überreicht und einen „Guten Appetit“ gewünscht, sondern oftmals auch die Zeit für einen kurzen Plausch genommen, den unsere Kunden sehr schätzen“, sagt Thorsten Schildt, verant- wortlich für den Menüservice bei den Maltesern im Ruhrgebiet. Neben der hohen Qualität der Mahlzeiten, den freundlichen Fahrern und zahlreichen wie- derkehrenden Sonderaktionen, sehen die Malteser die Gründe für ihren Kundenzuwachs auch im gesellschaftlichen Wandel.

Insbesondere ältere Menschen haben es heutzutage schwerer, sich bis in das hohe Alter selbst zu versorgen. Zahlreiche kleinere Lebensmittelgeschäfte „um die Ecke“ sind in den letzten Jahren aus den Vororten verschwunden und durch große Einkaufszentren ersetzt worden, die Menschen mit Einschränkungen oftmals nicht gut erreichen oder bei ihnen auch Unsicherheiten auslö- sen.

Ein weiterer Grund ist, dass die nachbarschaftliche Hilfe in vielen Mehrfamilienhäusern in den Großstädten zum Teil immer weiter nachlässt und Menschen inzwischen anonymisiert Tür an Tür wohnen. Für den älteren Nachbarn schnell ein paar Einkäufe mitbringen, ist keine Selbstverständlichkeit.

Auch die eigenen Kinder sind heute beruflich stark eingebun- den oder wohnen weiter weg, sodass die Versorgung der eige- nen Eltern während der Woche eine Herausforderung ist. Dafür übernimmt dann der Malteser Menüservice die Verpflegung der Senioren. „An den Wochenenden kochen dann die Angehörigen häufig wieder für die Eltern mit. Das sehen wir auch deutlich an unseren Lieferungen. Samstags und sonntags fahren wir 20%

Langeweile war gestern

Freiwilliges Soziales Jahr oder
Bundesfreiwilligendienst bei den Maltesern

JETZT BEWERBEN

Tel.: 0203/8099033
freiwillig-rg@malteser.org

weniger Essen aus“ so Schildt. Eine Mindestabnahme oder Vertragsbindung gibt es beim Malteser Menüservice nicht, sodass jeder frei wählen kann, an wie vielen Tagen pro Woche er das Essen nach Hause geliefert bekommen möchte.

PS: Das Jägerschnitzel mit Gemüse und Spätzle war 2018 das beliebteste Mittagsmenü beim Malteser Menüservice!



2.442 Menschen ohne Krankenversicherung kostenlos behandelt

Seit 2017 gibt es von den Maltesern eine medizinische Notfalleinrichtung für Menschen ohne Krankenversicherung in der Duisburger Innenstadt. An 48 Sprechtagen wurden dort im vergangenen Jahr 2.442 Personen kostenlos medizinisch behandelt. Im Vorjahr suchten nur 1.420 Patienten die Einrichtung in der Münzstraße auf. Den deutlichen Zuwachs an Patienten sehen die Malteser vor allem darin, dass sich die Einrichtung inzwischen etabliert hat und bekannter geworden ist.

„Unsere Patienten kommen inzwischen aus dem gesamten Ruhrgebiet und dem Niederrhein in unsere Notfalleinrichtung und nehmen dabei Fahrtstecken von durchschnittlich bis zu 50km auf sich“ gibt Benjamin Schreiber, stellvertretender Diözesangeschäftsführer bekannt. Das Angebot der Einrichtung ist vielseitig: Jeden Donnerstag ste-

hen Allgemeinmediziner, Kinderärzte und Frauenärzte den Menschen für die akute Hilfe und Vorsorgen zur Verfügung. „Durchschnittlich 51 Patienten suchen uns in der fünfständigen Sprechstunde pro Woche auf. Es können aber auch schon mal an die 80 Behandlungen werden“ betont Schreiber. Solche Zahlen bringen das ehrenamtliche Team an die Grenzen des Machbaren. Um die Situation vor Ort zu entspannen, möchten die Malteser gerne einen zusätzlichen Tag in der Woche öffnen. Hierfür benötigen sie allerdings noch weitere ehrenamtliche Mitstreiter. Neben Gynäkologen und Kinderärzten fehlen für einen weiteren Tag auch Krankenschwestern, Arzthelferinnen und medizinische Fachangestellte.

Die Patienten der Malteser Notfalleinrichtung kommen aus über 35 verschiedenen Herkunftsländern. Die Länder Rumänien (47%) und Bulgarien (24%) führen die Statistik an. Mit jeweils 3% sind die Herkunftsländer Deutschland, Serbien und Vietnam unter den Patienten vertreten. Die Krankheitsbilder unterscheiden sich nicht von denen einer regulären Praxis. Stoffwechselkrankungen, Erkrankungen des Kreislaufsystems und der Atmungsorgane sind die Hauptdiagnosen, die in der Einrichtung gestellt werden.

Neben der Akutbehandlung bieten die Malteser auch eine Vorsorge für nicht versicherte Schwangere und Kinder an. So konnten im vergangenen Jahr 162 Frauen in der Schwangerschaft begleitet und 341 Impfungen bei Kindern und Erwachsenen durchgeführt werden.



Malteser
Jugend
...weil Nähe zählt.



Einsatz für die Schulsanis: Sturz im Treppenhaus

16 Schulsanis haben in Duisburg erfolgreich die Ausbildung abgeschlossen. Am Ende des siebentägigen Trainings zeigten sie Ihre beachtliche Handlungsfähigkeit in realistischen Szenarien. Die Teams wurden alarmiert und mit einer nachgestellten Situation konfrontiert, etwa einem Sturz im Treppenhaus. Aufgrund des Verdachts einer Wirbelsäulenverletzung alarmierten die Schulsanis über den Notruf 112 den Rettungsdienst, der dann auch kam...

Herzlichen Glückwunsch allen Schulsanis und herzlichen Dank an das Malteser Krankenhaus St. Johannistift Homberg und die Stadtgliederung Duisburg, die mit acht Helfern einen tollen Rahmen geschaffen haben.

Malteser Jugend

Unsere Schwerpunkte:

Lachen

Helfen

Lernen

Glaube



Wir gratulieren unseren langjährigen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern

Unsere aktiven Mitglieder bilden die Säule unseres Ehrenamtes. Wir sind sehr stolz auf über 1.500 Helferinnen und Helfer, die sich in unserer Diözese ehrenamtlich engagieren. 2019 feiern wir folgende Jubiläen:

10 Jahre aktive Mitgliedschaft:

Stefanie Knipper, Christiane Kramer-Vorholt, Sandra Reitemeyer, Alexander Beicht, Sören Nils Diekmann, Ronja Sophia Klein, Nicolai Tiedemann, Jana Burau, Arndt Bedrunka, Martin Reko, Lea Hegermann, Philipp Wermke, Michael Müller, Miriam Url, Melanie Böllert, Stefanie Kuhn, Ronja Brodrecht, Rona Preuß, Alina Beilmann, Mareike Karl, Barbara Bröckerhoff, Carolin Altmann, Dario Brandt-Schlagerhauf, Matthias Ottersbach, Julian Altmann, Jeffrey Engling, Alexander Dermietzel, Sebastian Kamman, Andreas Mester, Stefan Söllenböhmer, Jacqueline Schmialek,

Dennis Brandenbusch, Jonas Gröger, Meike Stühmeier, Almut Stühmeier, Steven Schenk

20 Jahre aktive Mitgliedschaft:

Mirko Löblein, Heiko Bialek, Marvin Diering, Christian Konieczny, Helga Koch, Oliver Holtkamp, Ronny Diebel, Klaus Martin, Hans Uwe Schermann, Karsten Schneider, Thomas Homm, Fabian Bäcker, Johannes Wilmer, Julia Makus, Jessica Krock, Manfred Voß, Tobias Stückler, Andreas Goudermann, Sven Ellermann, Petra Walter, Patrice Weppler, Claudia Karrenbrock, Petra Jäger, Stefan Jureit, Hendrik Sautmann, Christian Kaufhold, Thorsten-Patrick Eberle, Marina Moos, Jennifer Moos

25 Jahre aktive Mitgliedschaft:

Charita Hoffeld, Ursula Burchert, Gabriele Arndt, Susanne Johanna Greco, Nicolas Weber, Daniel Laskowski, Sebastian Lausch, Sven Nieland, Evamarie Tschersich, Michael Bohnen, Barbara Cirkel, Bärbel Dalüge, Romig Gesmeci, Sigrid Sinnebrink, Marlis Scheibel, Birgit Kaunat, Kathrin Ballin, Rüdiger Hoffmann, Tobias Zierdt, Christian Blaß, Mathias Grave, Michael Recktenwald, André Liebisch, Carsten Hohlmann, Katharina Haugk, Silke Huwert, Daniel Brunkhorst

30 Jahre aktive Mitgliedschaft:

Karl Josef Franken, Michael Nack, Thomas Hein, Peter Dommers, Marion Müller, Ellen Brandes-Kluge, Martin Fieseler, Roland Böcker, Udo Vortanz, Guido Wiethaus, Marius Heiserholt, Frank Gehne, Stefan Markus, Sylvia Demelius, Dirk Domzalla, Mechthild Wiegard, Claus Peter Brune, Sandra de Jong, Thorsten Günthoer

30 Jahre aktive Mitgliedschaft:

Karl Josef Franken, Michael Nack, Thomas Hein, Peter Dommers, Marion Müller, Ellen Brandes-Kluge, Martin Fieseler, Roland Böcker, Udo Vortanz, Guido Wiethaus, Marius Heiserholt, Frank Gehne, Stefan Markus, Sylvia Demelius, Dirk Domzalla, Mechthild Wiegard, Claus Peter Brune, Sandra de Jong, Thorsten Günthoer

40 Jahre aktive Mitgliedschaft:

Klaus-Peter Arentz, Peter Schuck, Martin Dautzenberg, Jörg Baumeister

50 Jahre aktive Mitgliedschaft:

Hans-Jürgen Luft, Norbert Hempel, Hermann-Josef Göbels

55 Jahre aktive Mitgliedschaft:

Ulrich Niehaves

Wir beglückwünschen alle Jubilare und danken herzlich für ihr langjähriges Engagement!

Impressum:

Malteser Hilfsdienst e.V.
Diözesangeschäftsstelle Essen
Thomas Hanschen (verantwortlich)
Maxstr. 64, 45127 Essen

Telefon: 0201/820470
Email: presse-rg@malteser.org
Internet: www.malteser-essen.de
Instagram: malteser_ruhrgebiet
Facebook: MalteserImRuhrbistumEssen

Auflage RuhrNews: 3.000 Exemplare

 **Malteser**
...weil Nähe zählt.

Als Mitglied im Deutschen Spendenrat e.V. unterziehen sich die Malteser jedes Jahr einer unabhängigen Überprüfung.

 **Deutscher Spendenrat e.V.**
Die gute Tat im Blick